

|  |                     |  |
|--|---------------------|--|
|  | <b>Anfragen-Nr.</b> |  |
|  | <b>AF-0208/2021</b> |  |

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

|                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Betreff</b>                                                                           |
| <b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Bewachungskosten für Asylbewerber in Eisenach</b> |

## I. Sachverhalt

In der Haushaltsstelle 43610-540000 werden auch im Haushalt 2021 insg. 160.000 Euro Bewachungskosten für die Erstaufnahmestelle für Asylbewerber verbucht. Es ist zu hinterfragen, welchen Sinn diese Ausgaben machen, wenn doch die dortigen Neuankömmlinge nur für kurze Zeit dort leben und danach in meist dezentralen Unterbringungen ohne Bewachung untergebracht werden.

Es wird darauf verwiesen, dass laut Zusage der Oberbürgermeisterin auch Fragen zu Einnahmen und Ausgaben der Stadt beantwortet werden wenn sie im Übertragenen Wirkungskreis liegen.

## II. Fragestellung

1. Welche konkreten Aufgaben sind mit der Bewachung verbunden und wie viele Stunden täglich erfolgt die Bewachung?
2. Wie würde sich aus Sicht der Oberbürgermeisterin die Situation vor Ort ohne Bewachung gestalten, d.h. von welchen konkreten Gefahren, welche die Ausgaben rechtfertigen, wird ausgegangen?
3. Mit welchen Fristen kann der Vertrag mit dem beauftragten Unternehmen gekündigt werden?

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion